

## Wetter- und staubfester Notebook

Der Notebook CF-25 ist laut Panasonic so robust ausgelegt, daß er Wasser, Staub und Stößen einiges entgegenzusetzen hat:



Das Magnesiumgehäuse widersteht stärkeren Belastungen; Festplatte und Diskettenlaufwerk sind vibrationsgedämmt; vor Spritzwasser schützen die Versiegelung des Displays sowie

die Silikonabdichtung von Tastatur und drucksensitivem Touchpad; staubdichte Anschlußabdeckungen und Scharniere halten Staub und Sand in Schach. Der *Rugby*-Notebook ist mit einem Pentium 100 oder 133 erhältlich. Er gebietet über einen 10,4 Zoll großen TFT-Aktiv-Matrix-Farbbildschirm (800 x 600 Punkte) und Festplatten von 840 Megabyte beziehungsweise 1,35 Gigabyte. Die Preise liegen bei 7000 Mark und 8000 Mark. Auf Wunsch gehört ein Sechsfach-CD-ROM-Laufwerk zur Ausstattung.

**Panasonic, Winsberggring 15, 22525 Hamburg, Telefon (040) 854 90, Fax (85 49) 28 55, Internet <http://www.panasonic.com>**

## ...kurz notiert

■ Der Multimedia-Projektor *Litepro 220* von In Focus erreicht die Super-VGA-Auflösung von 800 x 600 Punkten, seine JBL-Aktivlautsprecher sorgen für hohe Klangqualität. C2000 (Bairbrunner Straße 31, 81379 München, Tel. (089) 749 40, Fax 74 94 14 75) bietet den Litepro für ungefähr 13 650 Mark an.

■ Der PCMCIA-Chipsatz *Realimage Explorer* von Sigma Designs (Tel. +1-510-770-0100) mit dem Zoomed-Video-Standard ermöglicht den Einsatz von MPEG-1-Video auf mobilen Rechnern. Er liefert bewegtes, bildschirmfüllendes Video in TV- sowie Audio in CD-Qualität.

## Digitale Zoom-Kamera

Sony hat zur „photo-kina '96“ die semiprofessionelle Digitalkamera DKC-ID1 vorgeführt. Sie ist ungefähr 650 Gramm schwer, besitzt ein Zwölf-fach-Zoom-Objektiv und leistet 450 000 Pixel Bildauflösung.

Die beiliegende 2-Megabyte-Flashkarte speichert im Fine-Modus sieben, normal 29 Bilder. Über die SCSI-2-Schnittstelle kann man bei entsprechender Ausstattung die Bilder auf den PC übertragen. Preis der Kamera: 3500 Mark.

**Sony Deutschland, Hugo-Eckener-Straße 20, 50829 Köln, Telefon (02 21) 596 60**

## Digitalkamera für Amateure

Die DS-7 ist eine kompakte Digitalkamera für Einsteiger. Sie schafft eine Auflösung von bis zu 307 000 Pixel, verfügt über ein 1,8-Zoll-Aktivmatrix-LCD-Display und läßt sich über Interface-Kits mit Mac- und mit IBM-kompatiblen Rechnern verbinden. Die Bildspeicherung erfolgt auf Smartmedia-Speicherkarten, die Fuji gemeinsam mit Toshiba entwickelt hat. Diese Karten werden mit Kapazitäten von 2, 4 sowie 8 Megabyte verfügbar sein und je nach Typ die Speicherung von 20 bis 90 Bildern



ermöglichen. Die DS-7 soll ab Ende November in der Standardversion mit Interface-Kit sowie einer 2-Megabyte-Speicherkarte für ungefähr 1200 Mark im Handel erhältlich sein.

**Fuji Photo, Heesenstraße 31, 40549 Düsseldorf, Telefon (0211) 508 90**



## IBM erweitert die Thinkpad-Reihe

Die acht neuen Thinkpad-Modelle sind nun mit leistungsfähigeren Prozessoren und Festplatten sowie größeren Displays als die Vorgänger bestückt. Für hochauflösende Grafik und Videos sorgt bei



den High-End-Thinkpads 760E/ED (Pentium 150/133 Megahertz) eine 64-Bit-Grafikkarte, je nach Modell mit 2 Megabyte RAM, MPEG-1- oder MPEG-2-Realisierung und XGA/TFT-Display mit einer Diagonale von 30,7 Zentimeter (12,1 Zoll), Auflösung 1024 x 768 Punkte. Jedes der beiden Modelle besitzen eine 2,1-Gigabyte-Festplatte und 16 (bis 104) Megabyte EDO-Hauptspeicher. Die Preise: Thinkpad 365 ab zirka 5130 Mark, Thinkpad 760 ab rund 6900 Mark.

**IBM, Pascalstr. 100, 70548 Stuttgart, Tel. (01803) 31 32 33, Fax (0711) 785-2519**

## Plattenkapazitäten bis 3 Gigabyte

*Deskstar* heißen 3,5-Zoll-Festplatten mit 2,1 Gigabyte (zirka 540 Mark) und 3,2 Gigabyte Kapazität (rund 770 Mark), Cache 128 Kilobyte. Sie unterstützen PIO-Modus 4 und DMA-Modus 2. Über ATA-3-Schnittstelle erreicht die Transferrate 16,6 Megabyte pro Sekunde. Die Umdrehungsgeschwindigkeit liegt bei 5400 pro Minute, die mittlere Zugriffszeit bei 9,5 Millisekunden. Der MR-Kopf stammt von IBM und erlaubt Speicherdichten bis 120,9 Kilobyte pro Zoll.

**MCE, Siemensstr. 14, 85504 Ottobrunn, Tel. (089) 609 10 86, Fax 609 20 17**

## Monitor für Layout- und Design-Arbeit

Der Monitor 20E03T von Step besitzt eine 20-Zoll-Trinitron-Röhre in Scantec-Multifrequenz-Technik zum Preis von rund 3980 Mark. Eine 0,25-Millimeter-Streifenmaske sorgt für Farbbrillanz, Helligkeit und Kontrast. Die maximale Auflösung beträgt 1600 x 1280 Punkte, die Bildwiederholrate reicht bis zu 180 Hertz. Eine Besonderheit ist der Display Data Channel (DDC); er schafft die Schnittstelle zwischen PC-Grafikkarte und Monitor. Über einen Partner bietet Step rund um die Uhr einen Vor-Ort-Austauschservice.

**PSP Pillokat, Bahnhofstr. 6, 65623 Hahnstätten, Tel. (064 30) 22 22, Fax 22 20**

## PC- und Mac-kompatibler Monitor

Den 21-Zoll-Monitor P810 hat Viewsonic mit flachem Bildschirm, Advanced-Invar-Shadow-Maske (AIM) und 0,25-Millimeter-Lochmaske ausgerüstet, Videobandbreite 200 Megahertz, Auflösung maxi-



mal 1600 x 1280 Punkte mit 76 Hertz Bildwiederholrate. Die Bildschirmfarben lassen sich denen eines Farbdruckers angleichen. Preis: 3470 Mark.

**Viewsonic, Großbeerenstr. 56c, 10965 Berlin, Telefon (030) 786 75 09, Fax 785 79 94**

## Alleskönner für das kleine Büro

Der HP Officejet 350 kopiert/scannt mit 300 x 300 Punkten und druckt mit 600 x 300 Punkten pro Zoll. Außerdem sendet er Faxe. Er arbeitet in jeder der Funktionen mit Normalpapier. Mit 1300 Mark ist der Officejet 350 Mark billiger als sein Vorgänger Officejet LX.

*Hewlett Packard, Hewlett-Packard-Straße, 61352 Bad Homburg, Tel. (0180) 532 62 22, Fax 531 61 22*

## Tintenstrahler druckt mit fünf Farben

Der *Bubblejet JP 790* stellt Text und Grafik in gleich hoher Qualität dar: Mit fünf Druckfarben statt der üblichen vier druckt er Schrift scharf und Bilder mit besseren Farbverläufen. Neben Cyan, Magenta und Gelb setzt der Tintendrucker zwei schwarze Tinten für Schrift und Grafik ein. Das Schriftschwarz in einer separaten Patrone besitzt höhere Deckkraft, das grafische Schwarz trocknet besonders schnell. Schrift und Grafik bringt der JP 790 mit maximal 600 x 600 Punkten pro Zoll zu Papier, bis zu sechs Seiten pro



Minute füllt er mit Text. Der Preis beträgt ungefähr 690 Mark.

*Olivetti Lexikon, Fürther Str. 212, 90429 Nürnberg, Tel. (0911) 931 20, Fax 931 23 56*

## Schnelle Laserdrucker – mehr Farbe bei Tinte

Bei dem Laserdrucker EPL-N1200 erreicht die Kopiergeschwindigkeit zwölf Seiten pro Minute, erster Ausdruck nach 16 Sekunden. Der Drucker löst mit 600



Punkten pro Zoll auf, dazu kommen Kantenglättung sowie Feintoning. Wer mehr als 250 Blatt vorhalten will, kann zwei Zuführungen für je 500 Blatt anbauen.

Der 2-Megabyte-Speicher ist bis 64 Megabyte aufrüstbar. Zwei bidirektionale parallele Schnittstellen nach IEEE 1284B und C übertragen maximal 2 Megabyte Daten pro Sekunde. Schnittstellen und Emulationen sorgen für den Kontakt zu vielen Rechnerwelten. Der Preis soll bei 2700 Mark liegen.

Mit Ethernet-Interface sowie zwei schnellen, bidirektionalen Centronics-Schnittstellen ist der EPL-N2000 fürs Netz fit. Bis zwanzig DIN-A4-Seiten pro Minute schafft der DIN-A3-Laserdrucker (Kopiermodus). Er hat die Emulationen PCL5e, ESC/P2, Epson GL/2, FX und IBM 2390/2391. Benutzen PC im Netz verschiedene Emulationen, schaltet der N2000 automatisch um.

Die Komprimierung nutzt den 4-MB-Speicher so, daß DIN-A3-Grafik möglich ist. Stapel und Papiermagazin enthalten 650 Blatt, ein Magazin für 500 Blatt DIN A4 bzw. 250 Blatt DIN A3 kann nachgerüstet werden. Der Preis könnte bei 5300 Mark liegen.



Ebenfalls auf DIN-A3-Bögen, aber mit Tinte druckt der Stylus Pro XL+, ein Vorlagendrucker mit für den Proofprint optimierten Farben. Die Tintenfarben sind den Farben der Eurokala angenähert und sollen so ein realistisches Bild des späteren Druckes vermitteln – selbst auf Normalpapier.

Die Piezotechnik erlaubt kleinere Tröpfchen bei der Höchstauflösung von 720 Punkten pro Zoll. Die beim Grafikdruck zuschaltbare Microweave-Funktion soll ein streifenfreies Bild erzeugen, das auf geeignetem Spezialpapier den Vergleich mit Fotos nicht zu scheuen brauche. Epson erwartet, daß der Straßenpreis zwischen 2500 Mark und 3000 Mark liegt.

*Epson, Zülpicher Str. 6, 40549 Düsseldorf, Tel. (0211) 560 30, Fax 504 77 87, Internet <http://www.epson.com>*





## Scanner für die Urlaubsbilder

Der *Kodak Snapshot Scanner* ist auf das *Advanced Photo System*, den neuen Bilderstandard für Amateurfotografen, abgestimmt. Bis zu

einer Größe von 10 auf 29 Zentimeter scannt er mit einer Auflösung von 600 dpi diverse Papierbilder in Echtfarben. Der Scanner wird an die parallele Schnittstelle angeschlossen und soll mit umfangreicher Software zur Bildbearbeitung rund 400 Mark kosten. Neben *Picture Works Photo-Enhancer* und *Easypix* wird auch *Kai's Power Goo* für Spaßbilder mitgeliefert. Der Scanner ist einfach zu bedienen, Farb- und andere Bildkorrekturen sind anhand von Beispielen mit der Software problemlos.

**Kodak Hotline (0130) 82 54 02, Internet <http://www.kodak.com>**

## Ein Discman für CD-ROM

Das externe CD-ROM-Laufwerk *Traveller CD*, kaum größer als ein Discman, liest mit zehnfachem Tempo. Zusammen mit der verbesserten *Freecom PC Card* (PCMCIA Typ II) bietet es Plug and Play.



Eine Dreifach-Stromversorgung mit Ladeerhaltungsschaltung sorgt für Betriebsbereitschaft.

Mit dem Laufwerk lassen sich auch Audio-CDs abspielen, gedacht aber ist es für Multimedia-Präsentationen, Spiele und Programme mit großen Datenströmen. Der Preis soll bei 700 Mark liegen.

**Freecom, Schlesische Str. 27, 10997 Berlin. Tel. (030) 611 29 90, Fax 611 65 88**

## Hält CDs im Netz für Zugriff bereit

Der CD-Server *Storepoint CD* für Ethernet und Token-Ring eignet sich als Intranet/Internet-Web-Server. In den Umgebungen Windows, OS/2, Unix, Netware und WWW/Intranet erlaubt der CD-Server von Axis im Netzwerk gleichzeitig Zugriff auf mehrere CD-ROMs.

Damit entfällt die zeitraubende Suche nach der richtigen CD-ROM und das Wechseln der Scheiben. Der CD-Server stellt die Verbindung zu sieben Laufwerken direkt her.

*Storepoint CD* arbeitet unabhängig von Fileservern und erfordert weder das Laden von Software auf dem Server noch das Installieren von Client-Software. Der Preis des CD-ROM-Servers liegt bei 2000 Mark.

**Macrotron, Stahlgruberring 28, 81829 München, Tel. (089) 420 80, Fax 427 30 06 17**

## Multimedia und Kommunikation

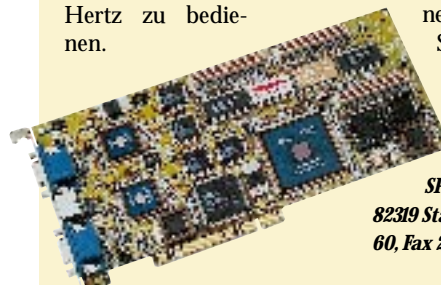
Flotte Grafikkarten, eine ISDN-Karte und ein Modem präsentiert *Diamond*. Unter 500 Mark kostet der 3-D-Grafikbeschleuniger



*Monster 3D*, einige Computer-Spiele inklusive. Die PCI-Karte läßt sich laut Hersteller mit fast allen VGA-Karten einsetzen, die über einen Pass-Through-Connector verfügen. 4 Megabyte EDO-RAM erlauben Auflösungen bis zu 800 x 600 Punkten sowie High-Color-Unterstützung.

Für 3-D-Grafiklösungen ist die *Fire GL 1000* konzipiert. Die knapp 1000 Mark teure Karte liefert 3-D für Studioanimationen, Authoring und CAD. Sie ist mit einem Rendering- und Geometrie Prozessor und wahlweise mit 4 oder 8 Megabyte SGRAM bestückt. Neben Double-Buffering unterstützt die Karte bis zu 1280 x 1024 Punkte.

Ab 4500 Mark ist der Grafikbeschleuniger *Fire GL 3000* erhältlich. Die 16 Megabyte Speicher der Grundausstattung können bis zu 40 Megabyte erweitert werden. Damit ist die Karte in der Lage, gleichzeitig zwei Bildschirme mit Auflösungen bis zu 1600 x 1200 Bildpunkten und maximal 75 Hertz zu bedienen.



Unterstützt werden zudem Texture-Mapping und 3-D-Rendering.

Eine passive, interne ISDN-Karte für den S0-Basisanschluß ist *Netcommander ISDN/EC*. Sie kostet 150 Mark und überträgt Daten mit 128 Kilo-byte pro Sekunde. Neben Eurofile-Transfer mit Kanalbündelung und Datenkompression unterstützt die PnP-Karte für den ISA-Bus CAPI 1.1/2.0 sowie den Dual-CAPI-Modus und die Protokolle 1TR6, DSS1 und VN3. Sie korrespondiert mit Fax-Geräten der Gruppe 3.

Auch ein analoges Modem ist neu im *Diamond*-Sortiment. Das *Supraexpress 336* überträgt Daten mit 33 600 Bit pro Sekunde und ermöglicht Videokonferenzen. Man kann zur gleichen Zeit sprechen



und Daten austauschen. Neben zahlreichen Fax-Funktionen ist ein Anrufbeantworter integriert. Es gibt eine externe und eine interne Version wahlweise mit oder ohne Speakerphone, Preise je nach Version zwischen 260 Mark und 380 Mark.

Mit der *Video Crunch it 1000*, einer Farbkamera mit 512 x 492 Punkten Auflösung, sowie Software läßt sich das Modem zu einem Videokonferenz-System ausbauen. Dann können bis zu 15 Bilder pro Sekunde übertragen werden.

**SPEA, Moosstraße 18b, 82319 Starnberg, Tel. (081 51) 26 60, Fax 212 58**

## Preiswerter Internet-Einstieg

Ein Highspeed-Online-Komplettpaket für knapp 200 Mark enthält alles, was zum Einstieg in die Online-Welt nötig ist: das externe, 33 600 Bit pro Sekunde schnelle, in Deutschland hergestellte Creatix Highspeed Faxmodem, einen kompletten Satz Kabel zum Anschluß an den PC und an die Telefonleitung sowie Faxsoftware, Terminalprogramm, T-Online-Decoder, Netscape-Internet-Browser und anderes. Eine etwas langsamere, 14 400 Bit pro Sekunde schnelle Version des Komplettpaketes ist sogar für unter 100 Mark erhältlich.

Die Angebote gelten bei gleichzeitigem T-Online-Neuanschluß über Connect Service Riedlbauer. Connect Service Riedlbauer, Tannenweg 12, 40670 Meerbusch, Tel. (021 51) 55 41 00, Fax (021 51) 55 41 50



## Spiele und Anwendungen fast kostenlos

Topware bietet mit den CD-Sammlungen *Games Gold* und *Gold 3* Vollversionen bekannter Programme für wenig Geld. Die Programme sind zwar nicht die brandaktuellen Versionen, für 43 Programme auf der *Gold 3* sind aber auch nur 50 Mark zu zahlen. Das gleiche gilt für *Games Gold*: Diese Sammlung enthält Vollversionen von *Battle Isle*, *Mig 29*, *Der Aufstand der Dinge*, insgesamt 40 Programme.

**Topware CD-Service, Markircher Str. 25, 68229 Mannheim, Tel. (06 21) 480 50, Fax (06 21) 480 52 00**

## Volltextsuche: 200 Formate erkennen

Die Firma Verity widmet sich dem Thema Volltextsuche. Mit *Search 97* stellt Verity eine Suchmaschine für verschiedene Anwendungsbereiche auf dem Desktop und im Netz vor. *Search 97 Personal* durchforstet die Festplatte nach Dateiformaten mit Text und soll bis zu 200 Formate erkennen. Die Texte unterzieht die Software einer Volltextindizierung. Eine

spätere Suche nach einem Dokument mit bestimmtem Inhalt verläuft rasant, denn mit Hilfe einer Funktion wird eine Zusammenfassung der gefundenen Dokumente nach statistischen Methoden angefertigt. Auch Web-Seiten indiziert die Software.

**Verity, Babenhäuser Str. 50, Industriehandelspark Nord, 63762 Grobostheim, Tel. (060 26) 971 00, <http://www.verity.com>**

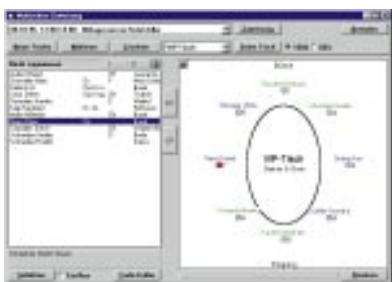
## Platzsparend CD-ROMs verstauen

Der *CD-Dispenser* erleichtert die Ablage und den Transport von CD-ROMs und CDs ohne Hülle. Er nimmt acht CDs auf und spart 50 Prozent Platz gegenüber einzelnen CD-Hüllen. Auf dem herausdrehbaren Ablageteller rasten die CDs fest ein. Die Dispenser lassen sich horizontal und vertikal stapeln. Preis: etwa 15 Mark.

**Exponent, Bretonischer Ring 2, 85630 Grasbrunn, Tel. (089) 46 51 17, Fax 460 62 33**

## Galadiner planen ohne Pannen

Der *EventManager 3.2* hilft, umfangreiche Veranstaltungen zu organisieren. Dazu zählt das Verschicken von Einladungen, das Zuordnen der Teilnehmer zu Haupt- und Nebenveranstaltungen oder zum Ausflugsprogramm der Partner, die Belegung von Zimmern, Hotels, die Mahl-



zeitenplanung und mehr. Auch Tischpläne und -karten lassen sich anfertigen. Vorbereitete Listen gewähren einen detaillierten Überblick. Perfektion hat ihren Preis: zirka 13 660 Mark.

**Team Brendel, Leimgrubenweg 6, 4053 Basel, Tel. 0041 (61) 3317 72, Fax 331 77 87**

## Visio Professional

Visio-Programme setzen Flußdiagramme und Grafiken aus Einzelteilen zusammen: *Visio Professional* unterstützt Software-Entwickler und Netzadministratoren bei der Zusammenstellung der Topologie eines Netzes durch Symbole sowie der Anfertigung von Schaubildern für die Dokumentation. Profi-Visio erzeugt selbständig die Übersichtskarte einer Web-Site und generiert Schemata von Datenbankstrukturen.

Per Visual Basic for Applications steuert man Visio Professional auch von einem Programm aus. Preis zirka 900 Mark, Upgrades rund 450 Mark.

**Visio, Boschetsriederstr. 67, 81379 München, Tel. (0130) 82 05 15, Fax 82 05 16,**

## Neue Norton-Tools für Windows 95

Die *Norton Utilities Version 2.0* für Windows 95 sind da: Registry-Tools helfen beim Verwalten und Aufräumen der Windows-Registrierdatenbank, mit System Genie läßt sich Windows 95 einrichten, nach Hardware-Fehlern fahndet der Smart Sensor. Erscheint eine Fehlermeldung im Anmeldeprogramm, kann man mit Crashguard weiterarbeiten, wo Windows das Programm schließt. Symantec bietet dieses Tool zum kostenlosen Download von seinem Web-Server an: <http://www.symantec.com>. Auch alte Tools wie Speed

Disk oder Disk Doctor sind überarbeitet worden. Preis: rund 220 Mark, für das Update 110 Mark.

**Symantec, Grafenberger Allee 136, 40237 Düsseldorf, Tel. (0211) 991 70, Fax 991 72 22**



## Novell: Intranetware-Update kostenlos

Intranetware enthält mit den *Intranet Access Services* neue Internet-basierte Funktionen für die Kommunikation in Unternehmensnetzen und mit externen Partnern. Netware-4.1-Kunden, die das Netzbetriebssystem zwischen dem 15. August und dem 7. November erworben haben, erhalten kostenlos ein Upgrade auf Intranetware.

**Novell, Monschauer Str. 12, 40549 Düsseldorf, T. (0211) 563 10, F 56 31 37 79**

## ...kurz notiert

■ Mit neuen Fähigkeiten wartet *Axum 5.0* auf, dazu gehört auch: automatisches Erzeugen von Powerpoint-kompatiblen Präsentationen. Das Grafik- und Analyse-Tool kostet bei Softline (Appenweierer Str. 45, 77704 Oberkirch, Tel. (078 02) 92 42 22, Fax 92 42 40) rund 920 Mark – Einführungspreis bis 30.11.1996 knapp 600 Mark.

■ Die *Imagestream-Grafikfilter* für Microsoft Office erweitern die Importmöglichkeiten von Office-Anwendungen um 20 zusätzliche Filter. Das auf CD verfügbare Produkt von Retarus (Arnikastr. 2, 85635 Höhenkirchen, Tel. 08102/740-0, Fax 5493) bringt 15 überarbeitete Filter mit und kostet 129 Mark.

■ *Remote Desktop 32* von McAfee (Industriestr. 1, 82110 Germering, Tel. (089) 894 35 60, Fax 89 43 56 99) gestattet die Fernbedienung von Windows 95 und NT auf Rechnern im Netz, so daß man auf räumlich entfernten Computern interaktiv arbeiten kann. Neuerdings ist Remote Desktop 32 in das Netzmanagement SaberLAN-Workstation und in das Helpdesk-Paket Vycor Enterprise eingebunden.

## Multimedia selbstgemacht

*Medi8or 3.0* dient dazu, Multimedia-Produkte zu erstellen. Das visuelle Autorenenwerkzeug zeichne sich laut Pearl durch leichte Programmierbarkeit aus, ohne daß die Kenntnis einer Programmiersprache nötig sei.

Alle Aktionen kann man über Dialogboxen konfigurieren, Auslöser und Ergebnis werden per Drag and Drop verknüpft. Das soll das Entwickeln von Multimedia- sowie CD-ROM-Oberflächen, von Katalogen, Diavorträgen, Broschüren und Unterrichts-

material zum Vergnügen machen. Medi8or ermöglicht variables, zeitabhängiges Ein- und Ausblenden von Videos, Animationen, Bildern, Sound und Texten. Layout-Optionen wie »True Type in individuellen Farben«, »Gruppieren« oder »Ausrichten von Elementen« sollen professionell gestalten helfen. Die deutschsprachige Version 3.0 auf CD-ROM kostet rund 300 Mark.

**Pearl, Am Kalischacht 4, 79426 Buggingen, Telefon (076 31) 36 00, Fax 36 04 44**

## Informationen verwalten

Zum Personal Information Manager hat Grutzeck seine Adreß-/Informationsdatenbank *AG-V.I.P. 4.3*, die Termin-/Ressourcenverwaltung *AG-Top 2.7* sowie die Telefonieanbindung *AG-Tel* addiert. Aus *AG-V.I.P.* kann man Termine und Aufgaben bei einem Ansprechpartner in *AG-Top* eintragen. Aus beiden kann man über *AG-Tel* eine Telefonnummer wählen. *AG-Tel* ist hardwareunabhängig (TAPI).

**Grutzeck, Weidenweg 7,  
63454 Hanau, Tel. (06181)  
970 10, Fax 97 01 66**

## Programmieren leichtgemacht

Mit dem *Ebus-Generator-C 4.0* kann man unabhängig vom Betriebssystem Anwendungen für Windows, Windows 95, Windows NT, MS-DOS und Unix entwickeln. Dazu bedarf es keiner Kenntnisse über die Windows-Programmierung, so daß Softwareentwickler aus der MS-DOS-, Host- oder Unix-Welt ohne Schulung professionell für Windows programmieren können. Für die Umsetzung in Windows sorgt der Generator. Schwierigkeiten mit dem Message-Loop gehören deshalb genauso der Vergangenheit an wie die sonst üblichen Schutzverletzungen. **Ebusoft, Pettenkoferstr. 24, 80336 München, Tel. (089) 54 42 20 50, Fax 53 51 81**

## Kein Ärger mit der Versicherung

Der *Wiso-Versicherungsplaner* ermittelt anhand persönlicher Daten und in Form einer Kurz- oder auch Vollanalyse, wo ein Versicherungsschutz erweitert werden

sollte und wo Versicherungen unnütz Geld kosten. Die Familie wird berücksichtigt und die Hinterbliebenen- und Altersabsicherung. Farbige Tortengrafik zeigt, wie sich die monatliche Belastung verteilt.

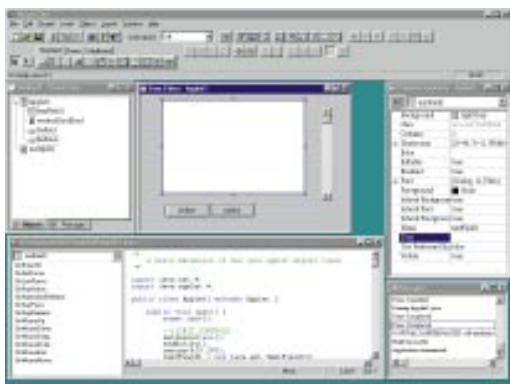
Mit dem Prämienrechner ermittelt man das beste Angebot per Mausklick. Da es für exakte Ergebnisse aktueller Daten der Versicherer bedarf, gibt es per Internet

oder Wiso-Monatsdiskette einen Updateservice für registrierte Mitglieder.

Das Korrespondenzmodul erstellt laut Buhl den Brief mit den nötigen Angaben fast allein und hilft, den anschließenden Briefwechsel zu verwalten. Preis 69 Mark.

**Buhl Data Service, Am Siebertsweiher 3/5, 57275 Neunkirchen, Telefon (0180) 535 45 51, Fax 535 45 53**





## Java-Entwicklungstool von Symantec

Die Oberfläche von *Visual Café* erinnert an Borlands Delphi und MS Visual Basic. Über eine Objektpalette fügt der Programmierer Elemente wie Schaltflächen in ein Appletfenster ein. Über die Eigenschaftspalette ändert er Attribute wie die Farbe.

Zur Verknüpfung von Aktion und Wirkung zieht der Anwender eine Linie etwa zwischen einem Knopf und einem Textfeld. Die Software meldet sich daraufhin mit einem Dialog, in

dem man die Art des Ereignisses (Mausklick) und die Wirkung (Text rechtsbündig) eingibt.

Komplizierte Funktionen bearbeitet man mit dem Quelltexteditor. Hilfreich ist, daß der Editor in der linken Hälfte alle Ereignisse für ein Element aufführt. Ein Doppelklick auf eine der Funktionen fügt deren Rumpf in den Quelltext ein.

**Symantec, Grafenberger Allee 136, 40237 Düsseldorf, Tel. (0211) 991 70, <http://www.symantec.com>**

## Buch und Bildschirm Hand in Hand

*Help Magician Pro 95* von Software Interphase dient der Umwandlung von Handbüchern in Hilfe und umgekehrt. Es lassen sich Sprünge und Pop-ups einrichten, Bitmaps, Sounds und Videos einfügen, Glossare erstellen, Browse-Folgen auswählen, sowie RTF-Dateien im- und exportieren. Die Hypertext-Dokumente können auch als Web-Seiten (HTML) geschrieben werden.

Der WYSIWYG-Editor erlaubt kontinuierliches Testen und vermittelt das Gefühl, in einer kompilierten Online-Hilfe zu arbeiten. Der Autor sieht, wie die kompilierte Hilfe aussehen wird, die Winhelp-Funktionen hat er im Editor verfügbar, anders als bei Hilfe-

Tools, wo man zur WYSIWYG-Vorschau einen Testmodus einschalten muß.

*Help Magician Pro 95* unterstützt alle Features von Winhelp 3.1 und Windows NT sowie Winhelp 4.0 (Windows 95) einschließlich bedingter Kompilierung, Mid-Topic-Sprüngen, Trainingskarten und anderes.

Für Visual-Basic-Entwickler bietet *Help Magician* zwar spezielle Unterstützung, es eignet sich aber zugleich für alle Windows-Programmiersysteme. Beim Einstieg helfen ein *Help Wizard* sowie das deutschsprachige Handbuch. Preis etwa 500 Mark.

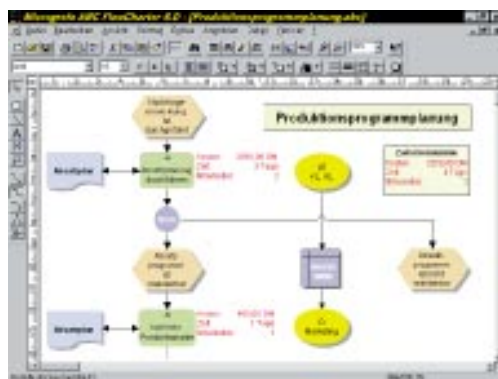
**Zoschke Data, Bahnhofstr. 3, 24217 Schönberg/Holstein, Tel. (043 44) 61 66, Fax 61 62**

## Lotus Domino Version 1.5

Lotus kündigt Version 1.5 des Web-Servers *Domino* an. Sie unterstützt jetzt ActiveX-Komponenten, bietet Planungs- und Kalenderfunktionen, erhöhte Sicherheit über Secure Sockets Layer 3 (SSL) und eine verbesserte Suchfunktion.

Die nächste Generation des Servers gestattet Zugriff auf Notes-Datenbanken. Damit kann der Anwender eine Notes-Datenbank auf einfache Weise im Inter- oder Intranet verfügbar halten. Benutzbar sind dann auch die Suchfunktionen.

**Lotus, Baierbrunner Str. 35, 81379 München, Tel. (089) 78 50 90, Fax 78 54 9 85, Preis: Stand noch nicht fest.**



## Strukturen in Bilder umsetzen

*ABC Flowcharter 6* ist jetzt eine eigenständige, umfassende Software zur Darstellung von Diagrammen, Konzepten, Organisations- und Ablaufplänen – auch in großen Organisationen.

Das Produkt umfaßt eine 16-Bit und eine 32-Bit-Version und unterstützt damit Windows ab 3.1, Windows 95 und Windows NT. Die Integration in Microsoft Office erschließt in gewohnter

Umgebung eine breite Palette von Hilfsmitteln für Geschäftsdiagramme jeder Art.

*ABC Flowcharter* kostet rund 500 Mark, ein Update von einem der Micrografx-Produkte etwa 300 Mark. Die aktuelle Version von *ABC Flowcharter* war bisher nur als Teil der *ABC Graphics*-Suite erhältlich.

**Micrografx, Edisonstr. 6, 85716 Unterschleißheim, Tel. (089) 32 17 30, Fax 32 17 31 00**

## Amaris' Homebanking kommt '97

Zur CebIT im Frühjahr 1997 will Btx-Dekoder-Hersteller Amaris eine Software für Homebanking fertig haben. Zu den Funktionen dieser Software soll unter anderem der Versand von Überweisungen, Multikontofähigkeit und eine Reportfunktion gehören. Das Programm setzt auf die Schnittstelle BAPI (Banking Application Programming Interface) auf.

BAPI sorgt für die Verbindung über einen Provider wie T-Online mit einer Bank. Kommt später ein Zugang beispielsweise über das Internet hinzu, muß nicht die Applikation, sondern nur das BAPI-Modul ausgetauscht werden. Ein Entwickler-Kit für BAPI gibt es ebenfalls bei Amaris.

**Amaris Software, Lange Wende 43, 59494 Soest, Tel. (029 21) 99 32 50, Fax 99 32 59**